



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 7/2021



v.l.n.r.: GR. Christopher Schön, Vbgm. Markus Huber, Bgm. Christoph Haselsteiner GGR. Richard Rafetzeder und GGR. Georg Hahn

Marktgemeinde kauft Molkereigelände

Der Gemeinderat ist ständig bemüht, den Ortskern mittels verschiedener Maßnahmen nachhaltig zu stärken. So ist man schon seit Längerem auf der Suche nach geeigneten Liegenschaften, um wichtige Einrichtungen zukünftig unterzubringen. Nun ergab sich die Möglichkeit, Grundstücke und Immobilien im Ortszentrum anzukaufen, welche sich perfekt für die Sicherung und Entwicklung des Ortskernes eignen. Zentrales Element bei diesen Ankäufen sind die Flächen der ehemaligen Molkerei. Diesen richtungsweisenden Beschluss fasste der Gemeinderat einstimmig in der Sitzung vom 14. Oktober 2021. Mit den Mietern wurden bereits Vereinbarungen getroffen, welche eine Verfügbarkeit der vermieteten Gebäude ab 2024 (Wohngebäude) bzw. 2031 (Firmengebäude) ermöglichen. Dieser Zeitrahmen soll für die Konkretisierung der Planung unter Einbeziehung der Gemeindebevölkerung genutzt werden. (Seite 4)

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 7 | 30. Jahrgang | November 2021

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y. Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



St. Georgner Adventmarkt - Heuer einmal anders



Am Sonntag, den 28. November findet im Pfarrhof der St. Georgner Adventmarkt mit folgendem Programm statt.:

- 10.00 Uhr - Familienmesse
- 14.30 Uhr - Einstimmung in den Advent mit Orgelmusik
- 16.30 - Uhr Besuch vom Nikolaus & Perchtenlauf
- 18.00 Uhr - Feuershow DAIDALOS

Die Turmbläser sorgen mit musikalischer Untermauerung für vorweihnachtliche Stimmung und die St. Georgner Vereine kümmern sich um Ihr leibliches Wohl. Aufgrund der momentanen Corona-Situation ist eine Adventausstellung im Georgsaal nicht möglich.

Bitte beachten Sie beim Besuch die aktuell geltenden Corona-Regelungen!

Weihnachtskonzert - Poxrucker Sisters

Drei Schwestern, drei Stimmen und ein Konzert voll Herzklopfn. Gefühlvoll und mitreißend erlebt man die drei Schwestern aus dem Mühlviertel bei ihrem Herzklopfn-Konzert im Advent 2021.

Die Poxrucker Sisters stehen für bodenständigen Dialektpop und Musik, die verbindet. Seit 5 Jahren begeistern sie damit das Publikum

in Österreich und über die Grenzen hinaus. Im Advent 2021 zeigen sie sich in akustischer Besetzung mit Gitarre, Cajon und Geige mit einer stimmigen Auswahl ihrer Kompositionen.

**12. Dezember 2021, 17:00 Uhr
im Georsaal**

Karten sind am Gemeindeamt und bei der Raika in St. Georgen!Y. erhältlich!



Benefizkonzert in Blindenmarkt



Am Samstag, den 4. Dezember um 20.00 Uhr findet in der Ybbsfeldhalle in Blindenmarkt ein Benefiz-Weihnachtskonzert statt. Die Karten sind bereits auf der Gemeinde und Raika in Blindenmarkt erhältlich oder online unter www.oeticket.com

Bitte beachten Sie beim Besuch die aktuell geltenden Corona-Regelungen!

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



St. Georgen ist bekannt für die vielen Möglichkeiten, die wir hier in unserer schönen Gemeinde vorfinden. Ein attraktives Angebot für die privaten und beruflichen Interessen bzw. die zentrale Lage sorgt für eine sehr große Nachfrage als Wohngemeinde.

In den letzten Jahren fand ein reges Wachstum rund um den Ortskern von St. Georgen/Y. statt. Konfrontiert mit vielen Baulandanfragen darf ein wichtiges Thema aber nicht außer Acht gelassen werden - der Flächenverbrauch von unserer wunderschönen Landschaft. Es ist die Aufgabe und Verantwortung von uns Allen, speziell für die Entscheidungsträger der Gemeinden, behutsam mit Grund und Boden umzugehen. Nur zu sagen wir brauchen kein neues Bauland, um den Flächenverbrauch zu senken ist für mich keine Lösung. Diese Aussage wäre eine falsche Botschaft! Ein nachhaltiges Flächenmanagement kann nur dann gelingen, wenn man auch ältere Immobilien und bereits verbaute Flächen für die Gemeindeentwicklung mobilisieren kann!

Diese Herangehensweise ist nicht einfach, aber der richtige Weg für die langfristige Entwicklung von St. Georgen/Y. Für die nächsten Gene-

rationen müssen wir jetzt für die Daseinsversorgung, die Rahmenbedingungen schaffen und Sorge tragen. Wachstum braucht jede Gemeinde, in welcher Form können wir selbst entscheiden.

In diesem Zusammenhang liegt mir das Thema Ortskernentwicklung besonders am Herzen. Eine maßgebliche Frage lautete für mich immer: „Wie kann man das bestehende Angebot im Ortskern langfristig absichern?“. Die Antwort ist relativ einfach. Eine frequenzbringende Ortskerngestaltung und ein zusätzliches Angebot bzw. Möglichkeiten für neuen Wohnraum. Diese Faktoren sind maßgeblich für eine langfristige Entwicklung. Das wichtigste bei so einem Projekt, ist Flächen zu mobilisieren. Genau das ist uns gelungen!

Mit dem Ankauf des ehemaligen Molkereigeländes, des Cafe Pub „Dahoam“ und eines weiteren Grundstücks im Bereich vom Kindergarten stehen uns ca. 20.000m² für die Entwicklung zentral im Ortskern zur Verfügung. Als Basis für die zukünftige Konzepterstellung dient das neue Leitbild der Marktgemeinde St. Georgen/Y., welches Sie im Sommer erhalten haben.

Zusätzlich konnten wir für eine langfristige Siedlungsentwicklung ein weiteres Grundstück mit ca. 8000m² erwerben. Mit einer Gesamtinvestition von rund 3,3 Mio. Euro wollen wir gezielt und behutsam unsere Wohlfühlgemeinde in die Zukunft führen. Das gemeinsame Gespräch und der Austausch werden uns bei diesen umfangreichen Themen stets begleiten. Es soll für uns alle, geschätzte St. GeorgnerInnen, ein Mehrwert entstehen und eine nachhaltige Ortskernentwicklung stattfinden.

Für die bevorstehende Adventzeit wünsche ich Ihnen allen, liebe BürgerInnen, viel Freude und die nötige Gelassenheit bei den Vorbereitungen. Genießen Sie bei einem abwechslungsreichen Streifzug durch unsere Dörfer den diesjährigen Adventkalender.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Christoph Haselsteiner



Gemeinde tätigt Großinvestition

Der Gemeinderat entschied bei der letzten Sitzung im Oktober, insgesamt 4 neue Flächen anzukaufen. Durch die Investition von ca. 3,3 Mio.€ erwarb die Gemeinde rund 28.000 Quadratmeter Grundfläche, welche künftig zur Ortskern- und Siedlungsentwicklung zur Verfügung stehen.

Gekauft wurden das ehemalige Molke-reigelände, mitsamt der darauf stehenden Wohngebäude, dem Brunnenhaus und dem Hochbehälter. Das Objekt "Hofgasse 2", in welchem sich unter anderem auch das „Dahoam Cafe“ befindet ist nun ebenfalls in Gemein-debesitz. Weiters wurde der Beschluss für den Ankauf von zwei unbebauten Grundstücksflächen gefasst.

Ziel der Investition sind die attrak-tivere Gestaltung und Belebung des Ortskerns und die langfristige



v.l.n.r.: GR. Christopher Schön, Vbgm. Markus Huber, Bgm. Christoph Haselsteiner
GGR. Richard Rafetzeder und GGR. Georg Hahn

Siedlungsentwicklung in unserer Gemeinde. Das mit den Gemeinde-bürgern erarbeitete Leitbild bildet die Basis für die Umgestaltungspläne. Bislang hat sich der Gemeinderat jedoch noch nicht auf ein konkretes Projekt festgelegt. Die Ideen dazu sind vielfäl-

tig: so könnte unter anderem auf dem gekauften Areal ein Nahversorger, ein Museum oder auch ein neuer Gastro-nomiebetrieb Platz finden. Auch der Bau eines neuen Gemeindeamts oder einer neuen Polizeinspektion wären vorstellbar.

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bau-angelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, der 30. November
von 13:00 bis 15:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechttag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

KOBV - Sprechtage

Auch im Jahr 2022 werden die Sprechtage des KOBV in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiterinnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt und bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozial-rechtliche Belange persönlich zu informieren. Die Sprechtage finden an folgenden Tagen von 9-12 Uhr in der AK- Amstetten (Wienerstr. 55) statt:

1.Halbjahr:

4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar,
1. und 15. März 5. und 19. April, 3.
und 17. Mai, 7. und 21.Juni

2.Halbjahr:

5. und 19. Juli, 2. und 16. August,
6. und 20. Sept. 4. und 18.Oktobler,
15.November, 6. und 20. Dezember

Ein Termin ist nur nach Voranmel-dung (01/4061586—47 DW) und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Veranstaltungskalender



Ab sofort können Sie den neuen Veran-staltungskalender für das Jahr 2022 mit einem Mausklick in Ihre Kalenderan-wendung zu übertragen.

Sie haben die Möglichkeit die Termine herunterzuladen oder den Kalender dynamisch in Ihr Endgerät einzubin-den. Dabei haben Sie den Vorteil, dass Sie bei Verschiebungen oder neuen Terminen immer am aktuellen Stand sind. Sie finden den Veranstaltungs-kalender 2022 auf der Webseite der Marktgemeinde unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*.

Den Müllabfuhrkalender 2022 fin-den Sie in der nächsten Ausgabe oder auf unserer Gemeindehomepage im Bereich *Bürgerservice -> Müllabfuhr*.

Vereinsstammtisch: Veranstaltungskalender 2022 wurde erstellt



Im Zuge des Vereinsstammtisches am 5. November wurde der Veranstaltungskalender 2022 erstellt. Zuvor fand eine Führung in der Burg Clam statt.

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2022 wurden die Vereinsverantwortlichen von der Marktgemeinde zum traditionellen Vereinsstammtisch eingeladen.

Vor der eigentlichen Besprechung, zu welcher die beiden Feuerwehren, die Pfarre und alle Vereine, die eine Veranstaltung für das Jahr 2022 in

St. Georgen/Y. angemeldet haben, eingeladen wurden, gab es eine ausführliche Führung in der Burg Clam.

Dort wurden die Vereinsmitglieder vom Burgherrn Carl-Philip Clam empfangen und durften einen Blick hinter die Kulissen werfen. Danach durfte das hauseigene „Clam`sche Burgbräu“ verkostet werden.

Im Gasthof zur Donaubrücke lei-

tete im Anschluss Kulturreferent GGR. Georg Hahn den weiteren Verlauf der Veranstaltung und dankte gleichzeitig allen Vereinen für ihr vorbildliches Wirken. Bgm. Christoph Haselsteiner dankte ebenfalls für die großartige Arbeit der Vereinsverantwortlichen und lud seitens der Marktgemeinde zum anschließenden Abendessen ein.

Freude schenken und regionale Betriebe in St. Georgen unterstützen



Eine wunderbare Geschenkidee für Kurzenschlossene ist zu Weihnachten der Georgstaler, dieser ist in rund 30 Betrieben in St. Georgen einlösbar. Mit dem Georgstaler schenken Sie nicht nur wahre Shoppingfreude, Sie unterstützen dabei auch unsere regionalen Betriebe. Gerade im nun zu Ende neigenden Jahr haben wir alle erfahren, wie wichtig auch Regionalität ist.

Der Georgstaler ist bei der Raiffeisenbank zu folgenden Öffnungszeiten

erhältlich:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr und
Dienstag und Freitag 14 – 16 Uhr

Bisher konnte der Georgstaler bei folgenden Betrieben eingelöst werden:

- Aichinger Manfred Tischlerei
- Burger-Werkstatt
- Cafe Schonzeit
- Event X - Licht- u. Tontechnik
- Fahrschule Henke
- F.E.SCH Evelyn Schreihofer
- Gartenfriseur Zehetgruber
- Gasthaus Ortner
- Haarwerkstatt Isabel Aigner-Haan
- Honigraum Imkereibedarf Pöcksteiner
- Shell Tankstelle
- Gerlinde Höningl Naturkosmetik
- Haus & Gartenbetreuung Steininger
- H. Luftensteiner Baugerüstverleih

- Landgasthof Ybbstalhof
- Nah & Frisch Reschauer
- NZ Dekodesign Natalie Zehetgruber
- Partyzelte Pils
- Pizzeria Tomate
- Pflegebetten Seidl
- Poolsystem Schindlacker
- Preßl Jagd & Trachtenmodengeschäft
- Puch Wieser Oldtimerersatzteile & E-Bikes
- Schulungszentrum Humer
- Schweißtechnik Wurzer
- Sonjas Haarträumereien
- SPAR Petra Hahn
- St. Georg's Stub'n - GH Teufel
- Traumringstudio

Eine aktuelle Liste der Betriebe finden Sie auch auf der Webseite der Marktgemeinde unter: www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at/georgstaler



Einladung zur Mütterrunde

Ab November sind wieder alle St. Georgner Mütter mit ihren Kleinsten von 0 - 2,5 Jahren recht herzlich zur monatlichen Mütterrunde in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ (im Erdgeschoß der Volksschule) eingeladen.

Gemeinsam wird ein gemütlicher Vormittag verbracht, der die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch unter den Müttern, und zum gemeinsamen Spielen für die Kinder, bietet.

Die Treffen finden einmal monatlich ab 8:30 statt, für die genauen Termine und zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte eine der folgenden Ansprechpersonen:

Anja Wagner (0650/4522229) oder Karin Kaltenbrunner (0664/1315686)



Bei der Mütterrunde steht das gemeinsame Treffen Spielen im Mittelpunkt.

Zum Schutze Aller und vor allem, um unsere Kleinsten zu schützen, findet die Mütterrunde NUR unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen

2G-Regel statt.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren Besuch und auf gemütliche Stunden mit den Kindern!

Nikolausaktion der JVP Krahof

Falls Sie von 4. - 6. Dezember einen Besuch vom Nikolaus wünschen, melden Sie sich bitte bis Dienstag, den 30. November bei einer der folgenden Ansprechpersonen - täglich ab 18 Uhr.

Lena Zehetgruber 0660/4010229

St.Georgen, Perasdorf, Steinfelstraße, Feldholzstraße, Balldorf, Gumpeberg, Galtbrunn, Hermansdorf, Triesenegg

Jakob Tüchler 0664/4113661

Krahof, Seisenegg, Thalling

Lukas Haselsteiner 0664/75139430

Leutzmansdorf, Hart, Matzendorf, Allersdorf

Die Ansprechpartner verteilen die fixen Termine nach gemeinsamer Absprache. Wir versuchen Ihre Terminwünsche bestmöglich umzusetzen.

Beim Nikolausbesuch sind die aktuellen Corona-Verordnungen einzuhalten! Sämtliche Jugendmitglieder, auch geimpfte, werden im Vorhinein getestet!



Um diesen Brauchtum auch in Zukunft veranstalten zu können, bittet die JVP-Krahof um eine kleine Spende. DANKE

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Nov.	27./28.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
Dezember	4./5.	Dr. Spreitzer	Aschbach-M.	07476/77475	Dr. Plattner	Rosenau/S.	07448/3910
	8.	Dr. Gabler	Euratsfeld	0676/7474280	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
	11./12.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
		Dr. Plattner	Rosenau/S.	07448/3910			
	18./19.	Dr. Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/6667	Dr. Holl	St. Pölten	02742/356100

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen aus NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen d. bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 1.000,48
- Alleinstehend, 1 Kind: € 1.154,85
- Alleinstehend, 2 Kinder: € 1.309,22
- Alleinstehend, 3 Kinder: € 1.463,59
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.578,36
- Paar, 1 Kind: € 1.732,73
- Paar, 2 Kinder: € 1.887,10
- Paar, 3 Kinder: € 2.041,47

zuzüglich für jedes Kind: € 154,37 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 577,88

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.167,22
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.841,42 zuzüglich jedes weitere Kind: € 180,09 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 674,20

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2022 beantragt werden!

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

E-Card, Pensionsabschnitt, Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bankverbindung, Bestätigungen über sonstige Einkünfte.

Hilfsgüter für Albanien

Herzlichen Dank für die große Hilfsbereitschaft, die Hilfsgütersammlungen für Bergdörfer in Albanien und weitere Ostblockländer zu unterstützen.

Folgende Gegenstände werden gesammelt: Fahrräder, Kinderwägen, Rollstühle, Schuhe, Bekleidung, Haushaltsgeräte, Tische, Stühle, Kleinmöbel, Decken, Bettwäsche, Spielsachen, Sportsachen, Hygieneartikel, Waschmittel, Stoffreste in Rollen, Zelte, Nähmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke, Schulsachen, Schultaschen u. Rucksäcke, Matratzen uvm.

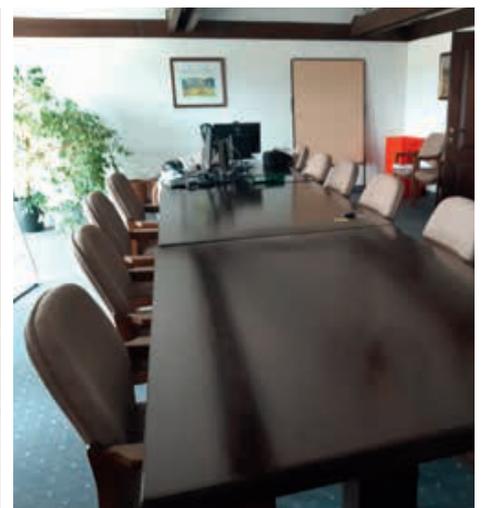
Wenn Sie Waren zur Verfügung stellen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit

Herbert Gaspar 0664/73231823

Elfriede Gaspar 07473/47684



Ein herzliches Dankeschön an die Raika St.Georgen/Y. für die bereitgestellten Waren, und den MitarbeiterInnen für die Mithilfe beim Transport.



Eine Direktlieferung zum Sammel- lager bei der Firma Auinger in Stift Ardagger ist von 8-17 Uhr möglich. Kleinmengen können auch bei Fam. Gaspar in der Trieseneggerstraße 9

abgegeben werden.

Keine Aktion wäre ohne Ihre Hilfe erfolgreich. Nochmals einen großen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihre Unterstützung!



Herzlich willkommen im Gemeindehaus



Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!

In den letzten Monaten hat sich so einiges in unserem Gemeindehaus verändert – sowohl baulich als auch personell. Daher freut es mich ganz besonders, Sie nun offiziell in unserem vielseitigen Haus begrüßen zu dürfen.

Bei den umfangreichen Umbauarbeiten gab es so manche Überraschungen, die uns einiges an Flexibilität abverlangten. Durch die sehr gute Baukoordination, die verlässliche Umsetzung der beteiligten Gewerke und der großartigen Unterstützung vom Gemeindeteam konnte Alles zeitgerecht fertig gestellt werden.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Personen und Firmen! Nicht nur das Gebäude erstrahlt von innen in neuem Glanz, sondern auch ein umfangreiches neues Angebot sorgt hier zukünftig wieder für Ihr Wohlbefinden.

Im folgenden Abschnitt der Gemeindezeitung erhalten einen kurzen Überblick über die Umbauarbeiten der letzten Monate. Desweiteren finden Sie hier alle aktuellen Kontaktdaten der neuen Ärzte, unserer Heilmasseurin, der Gemeindetopothek und von unserem Gemeindeteam.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Freude!

Ihr Bürgermeister

Christoph Haselsteiner
Christoph Haselsteiner

Umbauarbeiten - Fotogalerie



Vor genau 8 Monaten wurde nach einer intensiven Planungsphase mit den Umbauarbeiten im Gemeindehaus begonnen.



Die alten Räumlichkeiten boten für eine moderne Ordination nicht mehr genügend Platz, deshalb mussten diese erweitert werden. Der Bauhof begann mit der Entkernung des 1. Stocks.



Auch der Sitzungssaal der Gemeinde musste weichen.



Sämtliche Räume mussten neu strukturiert werden.



Eine Menge alter Möbel wurden entsorgt...



....Boden- und Wandbeläge entfernt....



... und Mauern eingerissen.



Unzählige Container mit Schutt und Sperrmüll wurden abtransportiert.



Für die Verlegung neuer Leitungen und Rohre musste der alte Estrich im ersten Stock entfernt werden.



Bei den Stemmarbeiten kam es zu einer unvorhergesehenen Planänderung: durch die entstandenen Vibrationen löste sich im darunterliegenden Stockwerk der Deckenputz.



Dieser krachte in großen Stücken zu Boden. Auch große Teile des Gemeindeamts waren betroffen.



Da dies ein erhebliches Risiko für die Bürger und die dort arbeitenden Gemeindebediensteten darstellte, mussten diese Bereiche vorübergehend geräumt werden.



Die beschädigten Decken wurden neu verkleidet.



Im ersten Stock begann man inzwischen mit dem Aufbau neuer Wände.



Ein weiterer Schwerpunkt bei der Renovierung stellte die barrierefreie Nutzung und Erreichbarkeit der einzelnen Stockwerke dar, deshalb wurde ein Personenaufzug errichtet.



Für den Bau eines Liftschachts musste im Kellergeschoß ein eigenes Fundament gegossen und einige Räume in den einzelnen Stockwerken neu umstrukturiert werden.



Der Dachstuhl musste geöffnet werden...



... für die Installation einer Be- und Entlüftungsanlage des Liftschachts.



Die in die Jahre gekommenen WC-Anlagen entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen und mussten deshalb an die aktuellen Mindeststandards angepasst werden.



Im ersten Stockwerk wurde der Estrich neu gegossen.



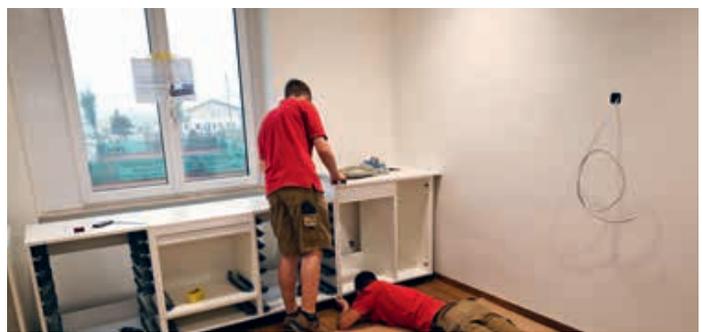
In den neuen als auch alten Räumen wurden unzählige Leitungen und Verkabelungen neu verlegt.



Teile der veralteten Heizungsanlage wurden erneuert und die Räume wurden mit Klimaanlage ausgestattet.



Im Treppenhaus wurden neue Fluchtwegbeleuchtungen angebracht und ein neues Geländer montiert. Desweiteren wurden die Räume mit Klimaanlage ausgestattet.



Bis zum letzten Moment waren Maler, Tischler, Reinigungskräfte & Co. im Einsatz und liesen das Innere des Gemeindehauses in neuem Glanz erstrahlen.

Gemeindearchiv

Im Gemeindearchiv werden die schriftlichen Zeugnisse und historischen Bilddokumente der St. Georgner Ortsgeschichte gesammelt, verwahrt und aufbereitet, um Sie für uns und die nachfolgenden Generationen festzuhalten.

In der sogenannten „Topothek“ sind diese geschichtlichen Inhalte über die letzten Jahre digital in einer Datenbank gesichert worden. Im Jahre 2019 wurde die Plattform für alle Gemeindebürger online zugänglich gemacht und wird seitdem durch deren Mithilfe ständig erweitert.

Mittlerweile sind dort dank der Leitung von Archivar Alfred Traindt und der Mitarbeit von weiteren 8 Topothekaren über 3.200 Einträge - darunter Totenbilder, Biografien von St. Georgnern, Plakate, historische Kaufverträge, Urkunden, usw. - verfügbar.

Einen fundierten Einblick in die Geschichte unseres Ortes bietet die „Chronik der Marktgemeinde St. Georgen/Y“. Darin wurde nach 8 Jahren Forschungsarbeit in rund 500 Seiten die Entwicklung St. Georgens - von den geschichtlichen Anfängen bis hin zu den 90er Jahren - schriftlich zusammengefasst.



Gemeindearchivar Alfred Traindt

Adresse Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.
2. Stock

Telefon 0676/4321701

Mail a.traindt@gmx.at

Web st-georgen-ybbsfelde.topothek.at



Heilmasseurin - Bettina Dammerer

Ich freue mich sehr, Sie in meiner neuen Massage-Praxis begrüßen zu dürfen.

Als ausgebildete Heilmasseurin biete ich neben der klassischen Massage zur Entspannung von Körper und Seele, eine Vielzahl von individuell auf den Kunden abgestimmten Behandlungen an:

- Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Faszientechniken
- Segment und Bindegewebsmassage
- Akupressur Meridian Massage
- Schröpfen und Taping

Die Therapien werden in 30-minütigen Einheiten angeboten. Die Dauer kann je nach Beschwerdegrad individuell an den Kunden angepasst werden. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Behandlungen, werden zum Teil vom Versicherungsträger übernommen - Voraussetzung dafür ist eine ärztliche Anordnung.

Für Personen, denen es aufgrund ihrer Beschwerden nicht möglich ist, meine Praxis aufzusuchen, biete ich auch gerne Hausbesuche an.



Heilmasseurin Bettina Dammerer

Adresse Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.
Erdgeschoss

Telefon 0677/61474740
Termine nach tel. Vereinbarung

Mail b.dammerer@gmail.com

Kieferorthopädin - Dr. med. dent. Maria Stiebellehner

In Sachen Kieferorthopädie dürfen wir Sie recht herzlich in unserer Zweit-Ordination in St. Georgen am Ybbsfelde begrüßen.

Parallel zum zahnmedizinischen Angebot von Dr. Eckert, bietet unser Praxisteam als perfekte Ergänzung ein umfassendes Behandlungsangebot zur Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen.

Neben Kindern und Jugendlichen sind es zunehmend Erwachsene, die von einer Zahnregulierung profitieren. Denn entgegen aller Mythen ist eine kieferorthopädische Behandlung in jedem Alter möglich, sowohl mit festsitzenden als auch mit unsichtbaren Zahnspangen.

So individuell die Anforderungen und Probleme unserer PatientInnen auch sind, so einzigartig sind auch unsere Lösungen. Dazu ein kurzer Auszug aus unserem Behandlungsangebot:

- abnehmbare und festsitzende Zahnspangen
- innen- und außenliegende Zahnspangen
- Zahnregulierung mittels Schienen



Kieferorthopädin Dr. med. dent. Maria Stiebellehner

Adresse Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.
1. Stock

Telefon 0676/344 94 81
Termine nach tel. Vereinbarung
(Privatärztin)

Mail office.stiebellehner@gmail.com

Allgemeinmediziner - Gruppenpraxis Dr. Freynhofer

Seit November 2021 darf das Team der Gruppenpraxis Dr. Freynhofer nun auch PatientInnen in St. Georgen am Ybbsfelde willkommen heißen.

Das Praxisteam bietet in St. Georgen eine vollständige allgemeinmedizinische Grundversorgung an. Das beinhaltet unter anderem die Versorgung und Nachkontrolle bei akuten medizinischen Problemen, die Betreuung chronisch kranker Menschen, die Koordinierung des Versorgungsprozesses mit anderen Gesundheitseinrichtungen, sowie präventive Angebote - konkret, alle Impfungen gemäß dem österreichischen Impfplan.

Desweiteren besteht auch die Möglichkeit zur Blutabnahme, welche nach Terminvereinbarung immer donnerstags zwischen 07:00 und 08:00 Uhr stattfindet.

Mit PatientInnen, die selbst nicht mehr mobil sind, können auch Hausbesuche vereinbart werden. Solche planbaren Visiten finden immer dienstags statt und müssen spätestens am Vortag angemeldet werden.

Erweitertes Angebot in der Praxis Neustadt

PatientInnen vom Standort St. Georgen/Y. haben zusätzlich die Möglichkeit, am Hauptstandort Neustadt vom Team der Gruppenpraxis Dr. Freynhofer betreut zu werden.

Desweiteren besteht dort die Möglichkeit die Hausapotheke, sowie ein über die allgemeinmedizinische Grundversorgung hinausgehendes Angebot zu nutzen. Dieses beinhaltet weitere präventive Leistungen wie z.B. Vorsorge- und Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Privatleistungen wie z.B. Sportmedizin, Homöopathie und Ernährungsberatung, sowie - aus aktuellem Anlass - die Covid-Schutzimpfung und gratis PCR-Tests.



Gruppenpraxis Dr. Freynhofer - St. Georgen/Y.

Adresse

Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.
Erdgeschoss

Öffnungszeiten

Mo 07:00-11:00 Uhr

Do 07:00-13:00 Uhr

Ein Besuch der Ordination ist nur nach vorheriger Terminvergabe möglich

Telefon

07473/ 218 18

Erreichbarkeit & Terminvergabe:

Mo 07:00-10:00 und Do 07:00-11:00

Online-Terminvergabe

www.gruppenpraxis-freynhofer.at/eservices



Gruppenpraxis Dr. Freynhofer - Neustadt/D.

Adresse

Höhenstr. 14, 3323 Neustadt/D.

Öffnungszeiten

Mo: 07:00 - 11:00 u. 16:00 - 18:00 Uhr

Di: 07:00 - 11:00 u. 15:00 bis 17:00 Uhr

Mi & Fr: 07:00 - 11:00 Uhr

Telefon

07471/2280

Online-Terminvergabe

www.gruppenpraxis-freynhofer.at/eservices





Zahnarzt - Dr. med. dent Joachim Eckert

Herzlich Willkommen un unserer neuen Ordination in St. Georgen am Ybbsfelde!

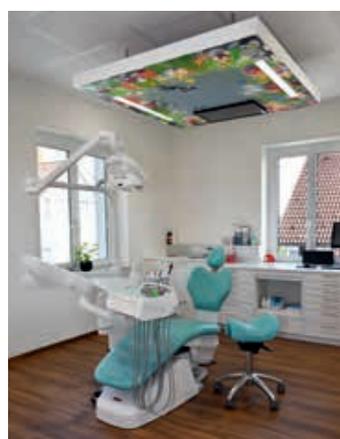
Als Familienzahnarztpraxis sind wir für alle Patienten da, egal ob Groß oder Klein. Bei uns erwartet Sie eine freundliche und verständnisvolle Behandlungsumgebung, mit kompetenter Beratung und modernsten Behandlungsmethoden.

Neben einem wohnlichen Wartezimmer bieten wir drei modern ausgestattete Behandlungsräume mit Decken-Flatscreens für unsere Patienten, sowie einen eigenen Röntgenraum mit Panoramaröntgen.

Damit sich auch unsere kleinsten Patienten beim (ersten) Besuch in der Zahnarztpraxis wohlfühlen und diesen auch positiv in Erinnerung behalten, sind unsere Behandlungsmethoden- und Räume speziell an die Bedürfnisse der Kinder angepasst.

In unserer Praxis bieten wir individuelle Behandlungsmöglichkeiten in entspannter Atmosphäre. Dazu ein kurzer Auszug aus unserem Leistungsspektrum:

- Kindgerechtes Behandlungskonzept
- Behandlung unter Sedierung oder Narkose
- Behandlung von Angstpatienten
- Erwachsenenbehandlung
- Professionelle Mundhygiene für Groß & Klein
- Zahnaufhellung
- Zahnersatz



Zahnarzt Dr. med. dent. Joachim Eckert

Adresse

Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.
1.Stock

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do und Fr
08-12 Uhr

Telefon

07473/21779
Termine nach tel. Vereinbarung

Mail

ichwillzum@pfahnarpft.at

Web

www.pfahnarpft.at

Gemeindeamt

Gleich beim Betreten des Gemeindeamts werden Sie feststellen, dass sich während der Umbauphase der letzten Monate nicht nur einrichtungstechnisch einiges verändert hat: Hier heißt Sie das neue Mitarbeiterteam der Gemeinde St. Georgen am Ybbsfelde recht herzlich willkommen, welches Sie gerne bei sämtlichen bürgerrelevanten Angelegenheiten berät und unterstützt.

Für unser wachsendes Team wurden im Bereich des Bürgerbüros einige Anpassungen vorgenommen, welche Platz für zwei zusätzliche Arbeitsbereiche und somit auch Anlaufstellen für die Anliegen der Gemeindebürger schufen.

Das Besprechungszimmer wurde mit einem neuen Konferenztisch ausgestattet. Von hier ausgehend werden neue Ideen gesammelt und besprochen und wichtige Arbeitsschritte koordiniert. Zusätzlich wurde dort ein neuer Bildschirm angebracht, welcher als mediale Unterstützung bei Meetings und Präsentationen dient.

Der Bauhof darf sich neben zusätzlicher Unterstützung im Mitarbeiterteam, auch über einige neue technische Errungenschaften freuen: Einen neuen Hoflader welcher im Winter für Streudienst und Schneeräumungen und im Sommer für Kehr-, Erd-, Ladearbeiten genutzt werden kann.

Desweiteren wurde die Fernwirkanlage zur Überwachung der Wasserversorgung auf den neuesten Stand gebracht. Dies ermöglicht den Mitarbeitern nun eine Überwachung des Systems über PC und Smartphone und somit eine schnellere Fehlerbehebung bei auftretenden Störungen.



Gemeindeamt

Adresse

Marktstr. 30, 3304 St. Georgen/Y.

Parteienverkehr

Mo, Mi, Do u. Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon

07473/2312
07473/2312-18 (Fax)

Mail

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Web

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

∞ locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben





Frühe Anpassung



zahlt sich aus

Die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels ist eine ebenso wichtige Aufgabe wie der Klimaschutz selbst. Hier haben die Gemeinden viel Verantwortung zu tragen. Hochwasserschutzbauten, Regenwassernutzungskonzepte, Erhaltung der Biodiversität und allem voran die klimafitte Gestaltung von öffentlichen Räumen. www.klar-amstetten.at

Obsternte auch in höheren Lagen möglich

In der Promau (Naturpark Eisenwurz) in der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, auf 800 Höhenmetern, wurde eine Streuobstwiese gesetzt. Die regionalen Apfel- und Birnensorten sind schon seit jeher das rauere Klima in den Ybbstaler Alpen gewohnt. Durch den Klimawandel wird sich die Temperatur ändern. Dadurch kann „Mostviertler Obst“ auch in höheren Lagen angebaut werden. Der Klimawandel bringt nicht nur Herausforderungen mit sich, im Bereich der Landwirtschaft werden auch Chancen eröffnet.



Obfrau des Naturpark NÖ Eisenwurz DI Christina Forsthuber mit LAbg. Bgm. Anton Kasser und Bgm. Manuela Zebenholzer bei der Pflanzung einer der höchstegelegenen Streuobstwiese in der Region.

Biodiversität und Klimawandel.

Die KLAR! Amstetten ist eine Kulturlandschaft. Die seit Jahrhunderten in der Region gebräuchliche Form der Bewirtschaftung durch Hochstammobstbäume bildet die Lebensgrundlage vieler Insekten und anderer Arten, die nur hier vorkommen. Grund und Boden stehen heute aber mitunter im Spannungsfeld von Baulandgewinnung, Landwirtschaft und Naturschutz. Die KLAR! unterstützt daher bei der Schaffung naturnaher Biotop und der Neuanlage von Hochstamm-Obstzeilen. Eine Kooperation mit der Obstpflanzaktion der Leader Region Moststraße - mit dem Schwerpunkt „Klimafitte Obstbäume“ - ist ebenso in Umsetzung wie die Zusammenarbeit mit Verantwortlichen in der Promau, einem besonders schützenswerten Biotop in den Ybbstaler Alpen.



Luise und Annalena freuen sich mit LAbg. Bgm. Anton Kasser über das kühle Nass am Kröllendorfer Ortsplatz!

Schaffung von kühlen Oasen.

Neben lebendiger, natürlicher Beschattung sorgt auch frei zugängliches Trinkwasser für gute Lebensqualität in Stadt- und Ortszentren.

Deswegen errichten die KLAR! Gemeinden öffentliche Trinkbrunnen. Diese Brunnen sollen ein sichtbares Zeichen sein, um Trinkwasser als kostbares Gut in den Vordergrund zu rücken.

Wasserversorgung 2050.

Manche Gemeinden sind mit ausreichenden Quell- und Brunnenwasserreserven ausgestattet, während es andernorts in den letzten Jahren zu Trinkwasserknappheit kam.



Rechtzeitige Instandhaltung und Ausbau des Wasserversorgungsnetzes sichert uns für die Zukunft ab!

Mit der KLAR!-Maßnahme „Wasserversorgung 2050“ wird die zukünftig nötige Wasser-Transportinfrastruktur erhoben. Kasser: „Ziel ist es, vorrauschaugend Unterschiede auszugleichen und die nachhaltige Wasserversorgung für die Gesamtregion sicherzustellen.“



72 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz'1 für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus der Gelbe Sack und

240 Liter Restabfall	13x entleert	€ 183,61
120 Liter Bioabfall	26x entleert	€ 61,78
240 Liter Altpapier	6x entleert	€ 0,00
Seuchenvorsorgeabgabe		€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr		€ 260,39



Recyclingbeitrag wird angepasst



Ab 2022 neues Tarifmodell beim Abfall



„Danke für deinen Recyclingbeitrag und weiter so!“, betonen GDA Obmann Anton Kasser und seine Stellvertreter Manuela Zebenholzer und Karl Huber.

Klimaschutz und Recycling ist eines der Zukunftsthemen für uns alle. Wir leisten täglich unseren Beitrag beim Sammeln, Trennen und Entsorgen. Dabei unterstützt Sie in der Region Amstetten der GDA. Wir haben die Verantwortlichen dazu befragt.

locum: Der GDA hat angekündigt, das Tarifsysteem neu zu gestalten und die Gebühren anzupassen. Wie wird das im Detail ablaufen?



Kasser: Der GDA wird für alle 34 Gemeinden, wo wir zuständig sind, die Abfallentsorgung und das Recycling organisieren, eine Anpassung der Gebühren durchführen und ein neues Gebührensystem installieren. Beides ist seit über 11 Jahre unverändert und muss an die neuen Begebenheiten der Recycling-Wirtschaft angepasst werden.

locum: Welche Leistungen bringt der GDA für die Bürgerinnen und Bürger der Region?

Zebenholzer: Die Leistungen des GDA im Bereich der Abfallentsorgung und des Recyclings sind vielfältig. Denken wir nur an



die knapp 400 Recycling Platz'l, die flächendeckenden Altstoffsammel- und Servicezentren und die mehr als 35 Grün- und Strauchschnitt Plätze in der Region. Darüber hinaus natürlich beim Haus selbst, die Trennmöglichkeiten für Restabfall, Bioabfall und Altpapier und die „GELBE Sammlung“. Weiters wurden in den letzten Jahren unsere digitalen Service Einrichtungen, wie die GDA App und die Homepage, ausgebaut.

locum: Herr Huber, als gelernter Steuerberater sind sie gewöhnt aufs Geld zu schauen. Wie schauts beim GDA aus?



Huber: Der GDA ist wie eine Gemeinde verpflichtet ganz besonders aufs Geld zu schauen, denn es ist das Geld der Gebührenzahlerinnen und -zahler. Wir sind nicht gewinnorientiert, das heißt wir sind aufgefordert maximal unsere Kosten zu decken. Als gelernter Steuerberater bin ich gewohnt da ganz genau darauf zu schauen. Darüber hinaus gibt es Prüfungsinstanzen intern, aber auch durch das Land Niederösterreich und den Rechnungshof, die genau auf diese Vorgangsweise schauen. Darüber hinaus wird der GDA ähnlich wie bei der ISO-Zertifizierung nach dem CAF-System geführt. Gute Voraussetzungen, dass mit dem Geld der

Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler gut gewirtschaftet wird.

locum: Soweit zu den Finanzen. Wie schaut es im Recycling der Zukunft wirklich aus? Kann man da schon einen Blick hinter die Kulissen werfen?



Kasser: Die Zukunft wird ein Recycling-System sein, indem wir in Europa die Möglichkeit schaffen unsere Abfälle soweit zu recyceln, dass ein Großteil unserer Produkte aus den recycelten Rohstoffen erzeugt werden kann. Dazu hat die EU nicht nur den „GREEN DEAL“ geschaffen, sondern auch verbindliche

Da ist dein Recycling



Klimaschutz, sei dabei

Du bringst täglich deinen Recycling Beitrag, danke dafür!

Quoten vorgelegt, die bis zu Strafzahlungen für Österreich führen. Daher sind wir alle dahingehend aufgefordert einen Recycling Beitrag zu leisten. Ein weiterer positiver Schritt wird ab 2025 das Pfand auf Einweg Getränkeverpackungen sein. Insgesamt werden wir in Zukunft mehr trennen, mehr sammeln, mehr recyceln und natürlich auch vieles einfach vermeiden müssen.

locum: Jetzt konkret zum Geld zurück. Wie wird der einzelne Haushalt die Gebührenanpassung spüren?



Kasser: Nachdem das Tarifmodell nach 11 Jahren komplett um-

gestellt wird, werden die Auswirkungen unterschiedlich sein, aber wenn wir einen Normhaushalt im Einfamilienhaus mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern heranziehen, so zahlt dieser derzeit 60 Cent für die Liegenschaft und den Tag. Die Anpassung wird ab Jänner 2022 dann ungefähr 72 Cent pro Tag ergeben. Das sind etwa 20% Steigerung, wenn man alleine die Steigerung der Verbraucherpreise in den letzten 11 Jahren - solange ist die Gebühr schon unverändert - heranzieht, ergibt es im Vergleich dazu eine Steigerung um etwa 24 %.

locum: Die Gebühr wird angepasst, aber was wird für die Menschen besser, einfacher, schneller oder mehr?

Update sowohl zur Reinlichkeit als auch zur Klarheit der Beschriftung.



Huber: Wir haben digitale Services ausgebaut, gerade jetzt kommt eine neue Auflage unserer GDA App, wo man sehr einfach alle seine Abfuhrtermine mit Erinnerungsfunktion in seinem eigenen Handy Kalender speichern kann. Somit werden Sie keine Abfuhrtermine mehr versäumen. Einfach kostenlos die GDA App im AppStore holen.

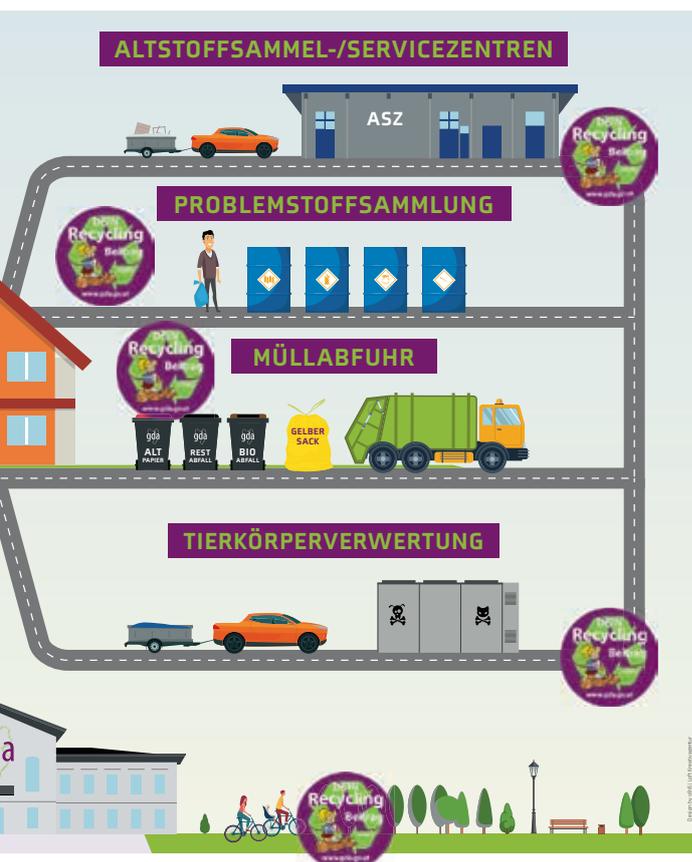
Kasser: Aktuelle wird gerade unser jüngstes Kind, die Zusammenarbeit mit den soogut Märkten im Bereich



der wiederverwendbaren Haushaltswaren, gestartet. Haushaltsartikel die noch gebrauchsfähig sind, sollen über soogut zur Wiederverwendung aufbereitet und verteilt werden. Wir übernehmen soogut Waren ab Jänner 2022 in den Altstoffsammelzentren Amstetten Ost und in St. Valentin jeweils zu den Öffnungszeiten.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.gda.gov.at.

ingbeitrag drinnen



Z e b e n - h o l z e r : Wir haben bereits viele Verbesser-

sert, denken wir nur an die ca. 30% mehr Öffnungszeiten bei den AltstoffSammel und -Service-Zentren in der Region. Weiters wurde bei den ASZ auch das Personal in der Zwischenzeit Großteils auf GDA-Personal umgestellt, um eine kontinuierliche Qualität bei der Beratung und Hilfestellung zu ermöglichen. Bei den Recycling Platz'ln haben wir barrierefreie Recycling Platz'ln geschaffen und gerade erst in diesem Sommer bekamen alle ein





Klimaschutz liegt

in unseren Händen

Wir sind eine Klima- und Energie-modellregion!

Das Ziel ist es, durch die nachhaltige Nutzung vorhandener, regionaler Ressourcen sowie durch Effizienzsteigerung in vielen Prozessen Energie zu sparen, Treibhausgasemissionen zu minimieren und die Region unabhängig von Energieimporten zu machen!

Ein ambitioniertes Ziel, das durch die Unterstützung engagierter Gemeinden, Bürger, Unternehmen und Vereine erreicht werden kann!

Klimaschutz ist ...

... richtig Heizen

- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison. Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, spart dies 5 % der Energie und somit auch Geld. Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern. In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

... richtig Lüften

- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.

... Stromsparen

- LICHT AUS! – wenn genug Sonnenlicht von draußen kommt. Standby-Geräte wie Fernseher oder Computer ausstecken oder mit Kippschaltern versehen. Alte Glühbirnen durch LEDs ersetzen – „Energieeffizienz“ – achten Sie beim Kauf eines neuen Gerätes auf die Buchstabenskala. Geräte mit guten Werten verbrauchen viel weniger Strom und sind dadurch auch im Betrieb günstiger!



... weniger Autofahren

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn es geht!
 - Zu Fuß, mit dem Fahrrad, öffentlich oder mit Fahrgemeinschaften – es gibt viele Möglichkeiten!
 - EMIL nutzen oder aktiv mitmachen beim regionalen Fahrten-dienst!

... nachhaltige Anschaffungen

- Ist die Heizung bereits in die Jahre gekommen? – Zögern Sie nicht, investieren Sie in eine klimaneutrale Heizanlage wie Wärmepumpen oder Holzheizungen.
- Photovoltaikanlagen sind leist-

bar und Ihr Geld ist gut daran angelegt. Die meisten PV-Anlagen rentieren sich bereits innerhalb von 10 Jahren!

... bewusster konsumieren

Greifen Sie zu regionalen und saisonalen Produkten. Einweg-Produkte haben eine schlechte CO2-Bilanz – Mehrweg und langlebige Produkte schneiden da besser ab!

... Reparieren statt neu kaufen!

- bei vielen Alltagsgeräten sind es oft nur Kleinigkeiten die günstig repariert werden können – prüfen sie diese bevor Sie ein neues Gerät kaufen!
- Gerne helfen Ihnen die Repair Cafes.

... öffentliche Grünflächen.

Bepflanzte Grünflächen können die Folgen der Hitzebelastung abmildern. Bäume als Schattenspender nehmen deshalb bei der Gestaltung von Grünflächen, auf Spielplätzen, bei Haltestellen oder in Ortszentren, eine immer wichtigere Rolle ein.

Informationen unter: www.gda.gv.at.



Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen elektro-ade.at

Klein, aber oho
 Elektrokleingeräte gehören nicht in den Restmüll!

Recycling ist aktive

Arbeit am Klimaschutz

Ab 2025 ist es soweit: Das lang umkämpfte Pfandsystem für Getränkedosen und -flaschen wird eingeführt. Das ist ein wichtiger Schritt gegen das achtlose Wegwerfen vieler Verpackungen. Weitere Schritte werden bis dahin notwendig sein, um die Ziele der EU bezüglich Nachhaltigkeit und Recycling-Wirtschaft erreichen zu können. In unserer Region arbeiten wir bereits seit Jahrzehnten daran, die Recyclingquoten stetig voranzutreiben.

Letztes Jahr ist es uns gelungen, einen Höchstwert zu erreichen, doch auch dieser wird für die Zukunft und für die Ziele des Klimaschutzes nicht ausreichen. Wir benötigen dazu nicht nur ein optimales Sammel- und Abgabesystem für alle Ihre Abfälle und Wertstoffe, sondern auch Ihre Mithilfe. Der tägliche Recycling Beitrag der Bürgerinnen und Bürger aus der Region Amstetten ist einer der wichtigsten Schritte in Richtung ordnungsgemäßen Entsorgen, Wiederverwenden von Wertstoffen und damit auch eine bedeutende Maßnahme für eine gute Recycling- und Klimaschutz Strategie. Was bedeutet das

konkret: Wir werden in den nächsten Jahren unsere Anstrengungen noch verstärken müssen und auch den kleinsten Wertstoff in die entsprechenden Sammelbehälter beim Recycling Platz'1 oder in den

Gelben Sack einbringen, anstatt diesen über den Restabfall zu entsorgen. Das sichert ein mehr an Recycling-Material und damit auch ein mehr an Rohstoffen, die wieder verwendet zu uns zurückkommen. Das beweist uns täglich das Zeitungspapier, da dieses traditionell schon seit Jahren nahezu aus 100% Recycling-Papier besteht. Aber auch bei den PET-Flaschen sind bereits viele Flaschen aus Recycling-Material im Einsatz – erste wichtige Schritte, die jedoch noch intensiviert werden müssen. Dazu laden wir Sie ein, auch in Zukunft aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und Ihren Recycling- Beitrag zu leisten, egal ob in der Früh beim Trennen vom



Recycling ist wichtig, von links: Karl Huber, Manuela Zebenholzer, Anton Kasser und Wolfgang Lindorfer vom GDA.

Joghurtbecher und Kaffeesud oder beim Mittagessen, wenn sie auf regionale Produkte auf der Speisekarte setzen, bis hin zur Abgabe von alten Elektronikteilen bei den Sammelstellen in der Region. Der GDA bietet Ihnen dazu ein dichtes Netz an Sammelstellen.

Doch nur mit Ihrem Recycling Beitrag werden wir es schaffen.



Abfalltermine digital

Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet?

Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gibt die GDA-App. Dort ist neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erinnerungsfunktion von zentraler Bedeutung.

Diese erinnert zeitgerecht an die Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch das neue „Trenn ABC“ wissen sie genau welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft.

Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodellregion steht für iOS und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit.

Restlos glücklich

Eine Mülltonne vollgefüllt mit Lebensmittelabfällen muss nicht sein.



Zu Weihnachten nimmt man sich für Familie und Freunde gerne Zeit, um diese mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Das ist so Tradition, wenn die Familie zusammenkommt und gemütlich feiert.

Man möchte den Gästen am festlich gedeckten Tisch einiges bieten und es soll genug für alle da sein - auf keinen Fall darf etwas ausgehen.



Planen mit Köpfchen

Sehr viele Lebensmittel landen nach den Feiertagen in der Mülltonne!

Gerade hier ist es wichtig, sich für die Menü-Planung etwas Zeit zu nehmen.

Ganz wesentlich ist die Anzahl der Personen - wie viele Kinder sind dabei. Meist wissen die Gastgeber auch Bescheid, ob es sich bei den Gästen um „starke“ oder eher „schwache“ Esser handelt.

Laden Sie Ihre Gäste zum Mittagessen oder Abendessen ein? Gerade zu den Weihnachtsfeiertagen absolvieren viele einen wahren Verwandtschafts-Marathon. Wenn Sie bereits die dritte Station an diesem Tag sind, werden Ihre Gäste vermutlich wenig Hunger haben.

Kochen Sie ein ganzes Menü mit Vorspeise, Suppe, Hauptspeise und Dessert, planen Sie für den Hauptgang nicht zu große Mengen ein. Wenn Vegetarier unter Ihren Gästen sind, werden Sie auch nicht so viel Fleisch benötigen.

Überlegen Sie sich schon beim Einkauf, was Sie mit den übrig gebliebenen Resten machen könnten.

Wählen Sie Speisen aus, die man eventuell am nächsten Tag wieder aufwärmen kann oder die sich auch einfrieren lassen.

Vielleicht freuen sich Ihre Gäste über ein kleines Essens-Paket für den nächsten Tag!

Darüber hinaus kann man aus den Resten noch etwas Leckeres zaubern!

Dazu 2 Anregungen für eine schmackhafte Restl-Verwertung:



Restl-Rezepte



Gansl-Knödel

Oft bleiben von der Weihnachtsgans große Mengen Fleisch übrig. Daraus lässt sich eine feine Fülle für Knödel kreieren. Dazu eine kleingeschnittene Zwiebel in einer Pfanne rösten und das kleingehackte Gansfleisch dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Masse

in einen Erdäpfelteig füllen. Anschließend die Knödel wie Fleischknödel kochen. Vor dem Servieren mit erwärmtem Ganssaft übergießen, dazu passt Rotkraut oder Paprikakraut.

Rezept von Haubenkoch Oswald Topf jun. vom Landgasthof zum Topf, Vitis

Kürbis-Gansl-Wok

400 g Muskatkürbisfleisch
200 g gegartes Gansfleisch
(oder Überbleibsel von
Schwein, Hendl, etc.)
1/2 Apfel, 1 Mandarine
2 Jungzwiebeln
2 Knoblauchzehen
2 Zweige frischer Majoran
1 TL feingeschnittener frischer
Ingwer, ev. 1 Chili
Sojasauce, Olivenöl, Salz

Muskatkürbis in ca. 1 cm dicke und 6 cm lange Stäbe, Apfel in 1 cm große Würfel schneiden. Mandarine in Spalten teilen. Die Jungzwiebeln in feine Ringe schneiden. Knoblauch hacken. Gansfleisch in große Stücke teilen. In einem Wok Olivenöl und ev. Chilischote im Ganzen erhitzen. Kürbis und Gansfleisch mit den Majoranzweigen und dem Ingwer einige Minuten

schwenken. Dann Knoblauch und Jungzwiebeln dazugeben, weiterschwenken, bis der Kürbis bissfest ist. Apfelwürfel und Mandarinstücke ganz kurz mitschwenken bis sie heiß sind. Salzen. Ev. mit Sojasauce abschmecken. Auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit Majoran garnieren. Natürlich kann man auch Nudeln oder Erdäpfelwürfel mit „woken“. Vegetarier ersetzen das Fleisch durch Nudeln oder Erdäpfel. Das Gemüse lässt sich je nach Saison tauschen.

Rezept von Krimiautorin
Eva Rossmann



Klicken Sie rein!

Mehr Infos zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf
www.umweltverbaende.at/lebensmittel.



Feiertage & Recycling

Abfall vermeiden – Umwelt schonen

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen sowie Kartons. Nach der Bescherung klagen wir unser Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenktäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Kompletzt verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.



CHRISTBAUM
ENTSORGEN!



SAMMELSTELLENINFO UNTER WWW.GDA.GV.AT

Aktuelles von Gelber Tonne & Gelber Sack

Wann erhalte ich meine Gelben Säcke für 2022?

Die Verteilung der Jahresmenge erfolgt wie in deiner Gemeinde üblich heuer bis spätestens 15.1.2022. Wenn du danach Bedarf hast wende dich bitte an deine Gemeinde.

Die EU verbietet immer mehr Plastik, brauchen wir da überhaupt noch einen Gelben Sack/Gelbe Tonne?

Es ist gut, dass die Gesetze gegen die Kunststoff-Flut immer schärfer werden. Diese Regeln betreffen leider nur einzelne Bereiche und Stoffgruppen. Darüberhinaus ist bei manchen die Kunststoff-Verwendung noch alternativenlos. Somit ist die Sammlung im Gelben Sack sinnvoll, um eine gute Recyclingquote zu erreichen.

Was ist wenn mir meine Gelben Säcke ausgehen?

Kein Problem, Gelbe Säcke erhältst du immer kostenlos bei deiner Gemeinde, da liegen ganzjährig weitere Rollen mit 6 Stück Gelben Säcken bereit zur Abholung.

Warum muss der Gelbe Sack/Gelbe Tonne um 5 Uhr bereitstehen?

Weil ansonsten möglich ist, dass er nicht mitgenommen wird, da ja bereits ab 5 Uhr die Müllfahrzeuge fahren.

Wieso steht auf dem Gelben Sack Textil- und Holzverpackungen entsorgen?

Im Gelben Sack werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz und Textil gesammelt. Holzverpackungen wären zum Beispiel Mandarinensteigen oder kleine Erdbeerkörbe. Unter Textilverpackungen verstehen wir zum Beispiel Netze für Zitronen. Textil und Holz sind also, nur wenn Sie Leichtverpackungen darstellen, im Gelben Sack zu entsorgen.



TRENNEN MIT DEM GELBEN SACK
Das Trennen funktioniert ja einwandfrei,
ein HERZLICHES Dankeschön dafür!
So macht Recycling Spaß.

Infos unter:
www.gda.gv.at
GDA App kostenlos erhältlich!



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>
Redaktion: Danner, Willim, Lindorfer, Anzeigen Seite 5, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock_, Umweltverband NÖ - AGR, mostropolis.at, GDA-alle nicht sonst bezeichneten Fotoquelle: ©pixabay,

Dörfer Adventskalender

A Roas durch unsere Dörfer in unserer Gemeinde -
spür und sieh die Wärme,
die Gemeinschaft mit den Lichtern im Advent.

1

Marktplatz
Beim Christbaum

2



Fam. Wieser
Leutzmannsdorf,
Dorfstr. 11

3

Fam. Weichinger
Herrmannsdorf 44

4



Fam. Bruckner
Thalling 45

5

Fam. Blamauer
Leutzmannsdorf,
Ybbsstr. 2

6

Fam. Grubbauer
Matzendorf 4

7

Fam. Winter
Galtbrunn 8

8

Kapelle Gumpenberg
Legio Maria

9

Fam. Poxhofer
Allerdorf 25/2

10

Fam. Loibl
Hart, Kirchenweg 1

11



Fam. Zehetgruber
Krahof 65

12

Fam. Etlinger
Galtbrunn 3

13

Fam. Loibl
Allerdorf 30

14

Fam. Zehetner
Thalling 40

15

Fam. Privoznik
Matzendorf 8

16

Fam. Gaspar
Hart, Landstr. 2

17

Kapelle Lugerhöhe
Krahof

18



Perasdorf
gegenüber dem Hause
Aichinger

19

Dorfkapelle
Perasdorf

20

Fam. Reisinger
Balldorf 17

21

Kapelle Fam. Hahn
Triesenegg

22

Fam. Binder
Triesenegg,
Egelseweg 2a

23

Bushütte
Gumpenberg

24

Pfarrkirche
Pfarre St. Georgen/Y.

 diese markierten Adventskalenderfenster werden um 18 Uhr mit heißen Getränken und Keksen eröffnet